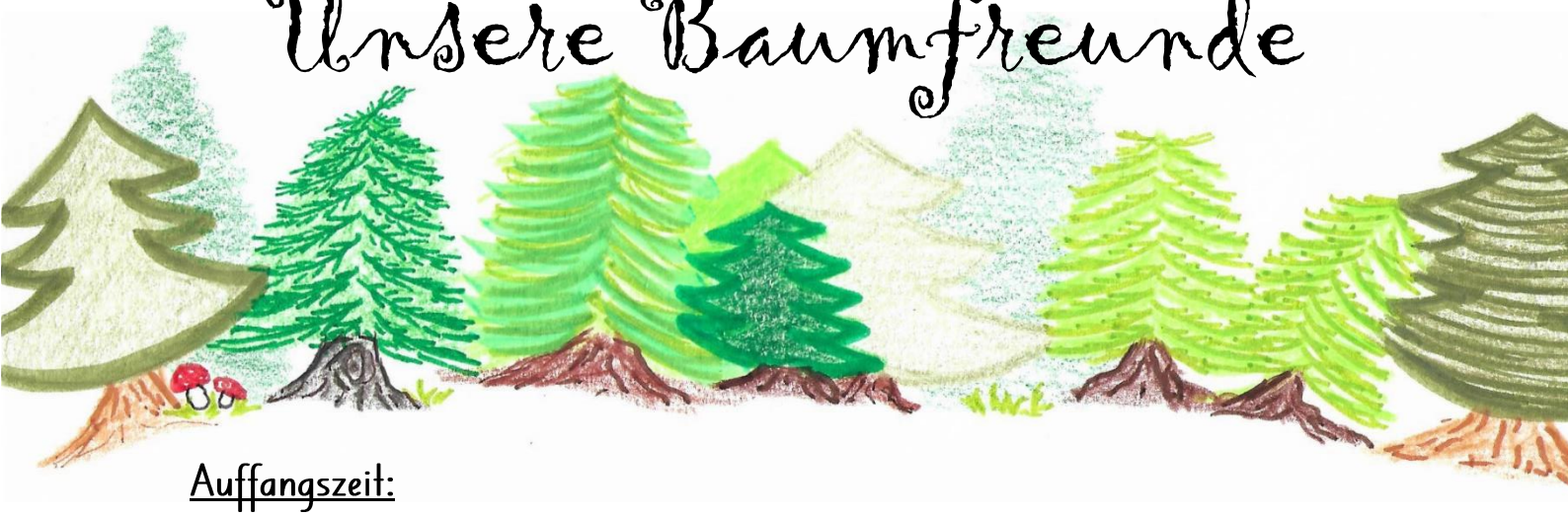
Unsere Baumfreunde



Auffangszeit:

Die Kinder treffen zwischen 7:50Uhr und 8:15Uhr im Kindergarten ein. Bis wir uns auf den Weg machen, spielen die Kinder auf dem Pausenplatz. Um 8:20Uhr laufen wir los.

Nach ca. 45 min kommen wir an unserem Waldplatz an und bilden einen Kreis. Wir singen unsere Waldlieder

- "Im Wald, im schöne grüene Wald" (Eifach singe)
- "Waldchinderlied" (Marius Tschirky)

Geführte Aktivität

"Habt ihr das gehört?" Ich mache die Kinder aufmerksam, ganz genau hinzuhören. "Aber das händer jetzt ghört?" "Ach was könnti das nur si?"

Die Kinder dürfen raten und erzählen welche Geräusche sie wahrgenommen haben. Ich aber glaube, dass das Geräusch aus meinem Rucksack kommt. Vielleicht deswegen habe nur ich es so gut gehört.

Es sind unsere Waldzwerge (geschnitzte, bemalte Zwerge). Sie wollen heute nicht bis nach dem Znüni im Rucksack warten. Sie vermissen den Wald und möchten ihre Baumfreunde wiedersehen.

Ich erzähle den Kindern eine weitere Geschichte von den Waldzwergen (diese sind jeweils erfunden).

Für die heutige Aufgabe erzählen die Zwerge woher sie kommen, dass sie ursprünglich zu einem Baum gehörten, sich aber dann auf die Reise begeben haben, die Welt zu erkunden. Sie freuen sich sehr, dass sie jede Woche mit uns in den Wald dürfen, um ihre Freunde wiederzusehen.

Lied: "Wenn du en Fründ häsch" (Gerda Bächli /Händ und Füess)

Wenn unsere Zwerge die Bäume sehen, dann sehen sie nicht nur einen einfachen Baum. Sie sehen einen Freund. Und jeder dieser Freunde sieht für sie anders aus.

- Können die Kinder die Besonderheiten der Bäume auch sehen?

Die Kinder dürfen unseren Waldplatz, resp. die Bäume drumherum genauer betrachten. (Helferkinder zusammen, dies sind jeweils 1-2 "Grosse" mit 1-2 "Kleinen" Kindergartenkindern). Jede Gruppe erhält ein farbiges Seil, welches sie, beim für sie schönsten/ speziellsten Baum hinterlassen, um den Baum legen. Sobald sie unser Waldlied hören, kommen sie zum Waldplatz zurück.

Gemeinsam, suchen wir nach den markierten Bäumen und lassen uns von der Gruppe ihre Beobachtungen mitteilen.

Anschliessend besammeln wir uns noch einmal an unserem Waldplatz.

Damit wir unseren Baumfreund in der kommenden Woche auch ohne das farbige Seil wiederfinden, dürfen die Kinder diesen noch dekorieren. Jede Gruppe erhält von mir eine Stück Ton, welcher an der Luft trockner. Mit dem Ton kann der Baum verziert werden, ohne dass ihm dadurch geschadet wird. Zudem können verschiedene Waldmaterialien um den Baum herum gelegt oder mit dem Ton an der Rinde des Baumes befestigt werden.

Jede Gruppe erhält dafür soviel Zeit wie sie benötigt. Nach dem Znüni lassen wir mit unserer Musikbox noch einmal das Lied von Marius Tschirky laufen und schauen uns die entstandenen Kunstwerke an. Die Kinder bringen die Seile zurück und erhalten dafür ihren Waldzwerg zum freien Spiel im Wald.

Abschluss:

Um 11:05Uhr rufe ich die Kinder zu mir, sie legen ihren Zwerg wieder in das Etui zurück und machen sich für den Nachhauseweg bereit. In den "Helfer-Teams" laufen wir zum Kindergarten zurück.